



Profi in der Aus- und Weiterbildung.

Berufsbegleitende Blended Learning Lehrgänge zum*

Aus- und Weiterbildungspädagogen*in oder Berufspädagogen*in

Start: 17.-19. Oktober 2024

Jetzt 50% Aufstiegs-BAföG und Meisterbonus sichern!

Ihr Ansprechpartner:

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH

Ralf Kunz

Max-von-Laue-Str. 9

86156 Augsburg

Tel: 0821 56756 11

Email: ralf.kunz@bbw.de



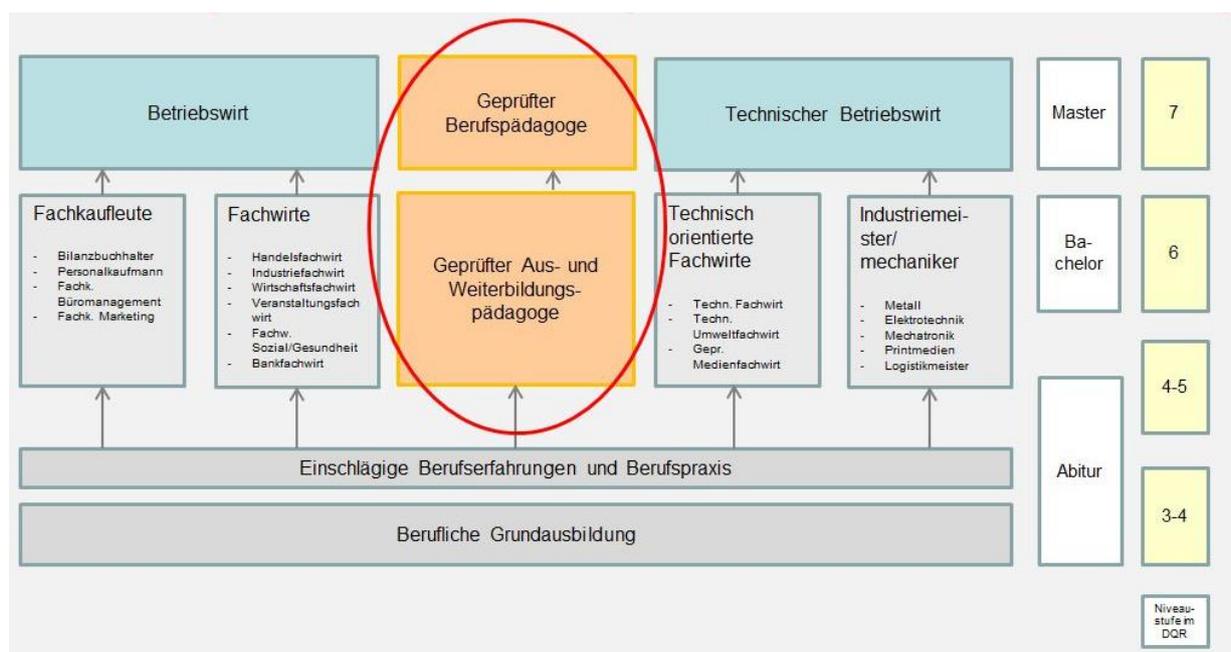
Inhaltsverzeichnis

Karriere im Aus- und Weiterbildungsmanagement	3
Für wen ist der Lehrgang geeignet?	3
Das Ziel der beiden Lehrgänge	4
Konzeption und Inhaltsübersicht	5
Organisation der Weiterbildung Aus- und Weiterbildungspädagoge*in und Berufspädagoge*in	6
Lehrgangsdauer, Termine und Gebühren	6
Zulassungsvoraussetzungen	8
Prüfungsbestandteile	8
Dozent*innen und Lernbegleiter*innen	9
Die Wertigkeit der Lehrgänge und die Einordnung in den DQR	10
it akademie bayern und Blended Learning	11
Lernen an der it akademie bayern – unser Blended Learning Konzept	11
Nutzung einer Lernplattform und eines Webkonferenzsystems	12
Noch einfacher zum richtigen Angebot	12
Ihr Ansprechpartner und Karriereberater der it akademie bayern	12



Karriere im Aus- und Weiterbildungsmanagement

Grundvoraussetzung, um Karriere im Management von Aus- und Weiterbildung zu machen, ist der AdA-Schein. Dieser kann - falls noch nicht vorhanden - im laufenden Lehrgang erworben werden. Streben Sie den Abschluss als Berufspädagoge*in an, absolvieren Sie zunächst die Inhalte des Lehrganges Aus- und Weiterbildungspädagoge*in. Danach können Sie in weiteren 5 Monaten die Prüfung zum*r Berufspädagogen*in absolvieren.



Einordnung Ihrer Karriere im Management von Aus- und Weiterbildung

Für wen ist der Lehrgang geeignet?

Der **Aus- und Weiterbildungspädagoge** ist geeignet für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung, die Spaß und Motivation an der betrieblichen Ausbildung gefunden haben und diese haupt- oder nebenamtliche Tätigkeit auf eine fundierte, moderne und methodisch aktuelle Basis stellen möchten. Professionell gestaltete Berufsausbildung und Lernbegleitung ist Ihnen wichtig.

Der **Berufspädagoge** ist geeignet für erfahrene betriebliche Aus- und Weiterbildner*innen, die bereit für die Übernahme von Managementaufgaben oder leitenden Tätigkeiten im Bildungsmanagement eines Unternehmens sind. In aller Regel arbeiten angehende Berufspädagogen*innen hauptamtlich – ihre Motivation sehen sie darin, die pädagogische Qualität der Bildungsprozesse zu verbessern und moderne Lehrmethoden in das eigene Unternehmen zu tragen.



Das Ziel der beiden Lehrgänge

Ein*e Aus- und Weiterbildungspädagoge*in soll...

Bildungsprozesse in der Berufsausbildung sowie in der betrieblichen Weiterbildung ganzheitlich planen und durchführen, dabei insbesondere:

- Ausbildungsordnungen umsetzen
- Auszubildende gewinnen, auswählen und beraten
- Auszubildende lernbegleiten und fördern
- Fachkräfte in Aus- und Weiterbildung berufspädagogisch begleiten
- Betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen planen
- Beschäftigte in Bildungs- und Lernfragen beraten
- Bildungsmaßnahmen organisatorisch und pädagogisch unter Mitwirkung Anderer realisieren
- Beschäftigte lernbegleiten und fördern
- Die Qualität der Lehr- und Lernprozesse sichern und optimieren

Ein*e Berufspädagoge*in soll...

aufbauend auf den Kompetenzen eines*r Aus- und Weiterbildungspädagogen*in Qualifikationen haben, um in Einrichtungen der betrieblichen und außerbetrieblichen Bildung Tätigkeiten eigenständig und verantwortlich wahrnehmen zu können. Diese Tätigkeiten sind

- die Organisation und Planung beruflicher Bildungsprozesse,
- die Begleitung der Lernenden und ihres Lernprozesses,
- das Bildungsmarketing,
- das Qualitätsmanagement und
- die Anwendung von Führungsfunktionen.



Konzeption und Inhaltsübersicht

A Lernprozesse und Lernbegleitung

1. Gestaltung von Lernprozessen
2. Medienauswahl und -einsatz
3. Organisation und Planung von beruflichen Bildungsprozessen

B Lernbegleitung und Konfliktmanagement

1. Gestützte Lernbegleitung
2. Lern- und Entwicklungsberatung
3. Begleitung von Fachkräften in Aus- und Weiterbildung

C Prüfen und Beurteilen

1. Gewinnung, Eignungsfeststellung und Auswahl von Azubis
2. Prüfen und Beurteilen

D Qualitätsmanagement

1. Qualitätssicherung von Bildungsprozessen

E Managementprozesse (nur für Berufspädagog*innen)

1. Planungsprozesse
2. Managementprozesse

F Ausbildung, Weiterbildung, Personalentwicklung (nur für Berufspädagog*innen)

1. Berufsausbildung
2. Weiterbildung
3. Personalentwicklung und Beratung



Organisation der Weiterbildung zum*r Aus- und Weiterbildungspädagogen*in (AWP) und zum*r Berufspädagogen*in (BP) – Start 17.-19. Oktober 2024

Lehrgangsdauer, Termine und Gebühren

Die beiden Lehrgänge AWP und BP bauen aufeinander auf. **Teil 1** ist der **AWP**, dieser dauert ein Jahr (Semester 1 und 2). Im **2. Teil** (Semester 3) können Sie sich auf die Prüfung im Lehrgang **BP** vorbereiten.

Wenn Sie die Voraussetzungen für den BP mitbringen, können Sie auch direkt mit Semester 3 starten. Ob Sie die Voraussetzungen erfüllen, entscheidet verbindlich die IHK. Beachten Sie bitte, dass neben den [formalen Kriterien](#) auch die [Inhalte](#) des AWP für den BP vorausgesetzt werden.

Semester 1: 17.10.2024 – 31.03.2025

Semester 2: 01.04.2025 – 31.10.2025

Semester 3: 01.11.2025 – 19.04.2025

Beide Lehrgänge finden im **Blended Learning Format** statt. Das heißt, dass Vor-Ort-Präsenztermine mit Online-Präsenzterminen im Virtuellen Klassenzimmer (VC) und Selbstlern-Einheiten (je nach Vorkenntnissen ca. 1-3 Stunden pro Woche) kombiniert werden.

Sollten die Vor-Ort-Termine (z. B. Corona-bedingt) nicht stattfinden können, werden sie als Online-Präsenztermine erfolgen.

Hinweise:

Die Vor-Ort-Einheiten beim AWP finden in Augsburg oder Nürnberg statt. Nachdem die Teilnehmer*innen erfahrungsgemäß aus ganz Bayern kommen, legen wir die Schulungsorte erst nach Bekanntwerden der Wohnorte unserer Teilnehmer*innen und somit nach den eingegangenen Anmeldungen fest. Die definitive Festlegung erfolgt beim Kickoff.

Die Vor-Ort-Einheiten des BP finden in Augsburg statt. Diese Termine werden mit den Teilnehmer*innen vereinbart. Der BP kommt nur zustande, sofern sich mindestens 4 Teilnehmer*innen anmelden.



	Aus- und Weiterbildungspädagoge*in	Berufspädagoge*in
Vor-Ort-Unterricht	24 Tage á 10 UE Blocktermine Donnerstag bis Samstag Do 10:00-19:00 Uhr Fr + Sa 08:00-17:00 Uhr Präsenztermine 2024 17.-19.10. 05.-07.12. Präsenztermine 2025 30.01.-01.02. 20.-22.03. 08.-10.05. 26.-28.06. 10.-12.10. 14.-16.11.	12 Tage á 10 UE Blocktermine Freitag bis Samstag Fr 10:00-19:00 Uhr Sa 08:00-17:00 Uhr Präsenztermine 2025 28.-29.11. 19.-20.12. Präsenztermine 2026 09.-10.01. 06.-07.02. 06.-07.03. 20.-21.03.
Online-Präsenz	ca. 55 VCs á 135 Minuten/3 UE	ca. 25 VCs á 135 Minuten/3 UE
	1-2 pro Woche, in der Regel von 18:00-20:15 Uhr, Wochentage variieren je nach Trainer*in	
Letzter Seminartag	16. November 2025	21. März 2026
Prüfungstermine	24./25. November 2025	13./15.17. April 2026
Projektarbeit und	Nach dem letzten Unterrichtstag und nach der schriftlichen Prüfung erfolgt die Anfertigung der Projektarbeit und eine mündliche Prüfung samt Fachgespräch. Der*die Prüfungsteilnehmer*in schlägt als Thema eine komplexe berufspädagogische Problemstellung vor, der Prüfungsausschuss entscheidet über die Annahme. Dauer: 30 Kalendertage	
Zeugnisverleihung	Frühjahr 2026	Herbst 2026
Lehrgangsgebühren	EUR 3.980,00 (mehrwertsteuerfrei)	EUR 2.500,00 (mehrwertsteuerfrei)
	Beide Lehrgänge EUR 5.880,00 (mehrwertsteuerfrei)	
Studienmaterial	--	--
Prüfungsgebühren der IHK	Ca. EUR 820,00	Ca. EUR 820,00
	+ ca. EUR 250,00 (Falls Sie während des Lehrgangs den AdA-Schein (AEVO) ablegen)	



Zulassungsvoraussetzungen

Aus- und Weiterbildungspädagoge*in	1.	AdA-Schein oder eine vergleichbare berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation
	und 2.	Abschluss in einem anerkannten mind. dreijährigen Ausbildungsberuf und anschließende mind. einjährige Berufspraxis oder Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und anschließende mind. zweijährige Berufspraxis
Berufspädagoge*in	1.	AdA-Schein und Einjährige Berufserfahrung und einen Abschluss als <ul style="list-style-type: none"> - Aus- und Weiterbildungspädagoge*in oder - Fachwirt*in oder - Fachkaufmann/-frau oder - Industrie-, Fach- oder Handwerksmeister*in oder - ein vergleichbarer Fortbildungsabschluss
	Oder 2.	AdA-Schein und Zweijährige Berufserfahrung und ein Hochschulstudium oder einen staatl. anerkannten Fachschulabschluss
	Oder 3.	AdA-Schein und Fünfjährige Berufserfahrung und Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf

Prüfungsbestandteile

	Prüfungsteil 1	Prüfungsteil 2	Prüfungsteil 3
Aus- und Weiterbildungspädagoge*in	1 Situationsaufgabe 250-280 Min. schriftlich Situatives Fachgespräch Prüfungsausschuss wählt Handlungsbereich aus. Es kann zwischen zwei Fällen gewählt werden. Es soll nachgewiesen werden, dass pädagogisch angemessen moderiert, geführt und kommuniziert werden kann. Vorbereitung 30 Min., Prüfungszeit 30 Min.	1 Situationsaufgabe Eine komplexe Situationsbeschreibung mit zwei abgeleiteten gleichgewichtigen Aufgabenstellungen. 250-280 Min. schriftlich	Projektarbeit über einen Zeitraum von 30 Kalendertagen über eine komplexe berufspädagogische Problemstellung Präsentation max. 15 Min. Fachgespräch zusammen mit der Präsentation max. 45 Min.
Berufspädagoge*in	Prüfungsteil 1 – Kernprozesse beruflicher Bildung 1 Situationsaufgabe Lernprozesse 150-180 Min. schriftlich 1 Situationsaufgabe Planungsprozesse 150-180 Min. schriftlich 1 Situationsaufgabe Managementprozesse 150-180 Min. schriftlich	Prüfungsteil 2 – Berufspädagogisches Handeln 1 Situationsaufgabe Berufsbildung 150-180 Min. schriftlich 1 Situationsaufgabe Weiterbildung 150-180 Min. schriftlich 1 Situationsaufgabe Personalentwicklung 150-180 Min. schriftlich Situatives Fachgespräch Vorbereitungszeit 30 Min., Prüfungszeit mind. 30 Min.	Prüfungsteil 3 – Projektarbeit Projektarbeit über einen Zeitraum von 30 Kalendertagen über eine komplexe berufspädagogische Problemstellung Präsentation max. 15 Min. Fachgespräch zusammen mit der Präsentation max. 45 Min.



Dozent*innen und Lernbegleiter*innen

<ul style="list-style-type: none">• Gestaltung von Lernprozessen• Gestützte Lernbegleitung• Qualitätsmanagement von Bildungsprozessen• Lern- und Entwicklungsberatung <p>Michael Salzer</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Medienauswahl/-einsatz• Organisation und Planung berufl. Bildungsprozesse <p>N. N.</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Gewinnung, Auswahl, Eignungsfeststellung von Azubis• Prüfen & Beurteilen: Begleitung von Fachkräften <p>Cornelia Homberger</p> 
<ul style="list-style-type: none">• Projektarbeit: Begleitung bei Vorbereitung und beim Üben des Vortrags• Themen des Berufspädagoge*in <p>Susanne Plaumann</p> 		

ALLE unsere Dozentinnen und Dozenten haben selbst den Berufspädagogen-Lehrgang durchlaufen bzw. inhaltlich mitentwickelt, alle haben IHK Prüfungserfahrung und sitzen in diversen IHK-Prüfungsausschüssen in Deutschland für die Prüfungsdurchführung und Projektbetreuung der Aus- und Weiterbildungspädagog*innen und Berufspädagog*innen.

Sie erhalten also Infos aus erster Hand: **Praxisnah, erfahren, kompetent!**

Eines sind unsere Dozent*innen aber nicht: Lehrer*innen im klassischen Sinn! Qualifizieren heißt bei uns nicht: Einer steht vorne, spricht und der sitzende Rest hofft, dass irgendetwas davon im Gedächtnis bleibt! Unsere Dozent*innen sind durchgängig erfahrene Praktiker*innen, die nicht nur die Theorie kennen, sondern vor allem auch die praktische Umsetzung beherrschen. Insofern spielen neben der inhaltlichen Vermittlung von Grundlagen vor allem die Anforderungen an die tägliche Praxis eine gewichtige Rolle.

Auch aus diesem Grund sind wir der Überzeugung, dass jede*r Teilnehmer*in gleichzeitig Dozent*in ist:

Miteinander lernen heißt auch **voneinander lernen!**



Die Wertigkeit der Lehrgänge und die Einordnung in den DQR

Niveau	Qualifikation
8	<ul style="list-style-type: none"> Promotion
7	<ul style="list-style-type: none"> Master Staatlich anerkannte Fortbildungsgänge z. B. Betriebswirte, Strategische Professionals, Berufspädagogen
6	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor Staatlich anerkannte Fortbildungsgänge z. B. Meister*in, Fachwirte, Operative Professionals; Aus- und Weiterbildungspädagogen Fachschule
5	<ul style="list-style-type: none"> Staatlich anerkannte Fortbildungsgänge z. B. Fachberater*in
4	<ul style="list-style-type: none"> Drei- und dreieinhalbjährige staatlich anerkannte Ausbildungsordnungen (Berufsbilder)
3	<ul style="list-style-type: none"> Zweijährige staatlich anerkannte Ausbildungsordnungen (Berufsbilder) Berufsfachschule (Mittlerer Schulabschluss)
2	<ul style="list-style-type: none"> Berufsausbildungsvorbereitung Berufsfachschule (Berufliche Grundbildung)
1	<ul style="list-style-type: none"> Basisqualifikationen und Berufsausbildungsvorbereitung <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen der Arbeitsagentur (BvB) Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) Einstiegsqualifizierung (EQ)

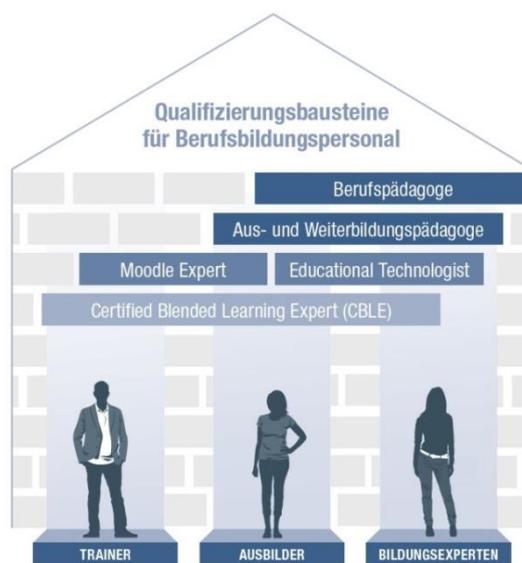


it akademie bayern und Blended Learning

Die it akademie bayern bildet seit ihrer Gründung im Jahr 2000 das Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologie innerhalb der bbw-Gruppe. Zunächst konzentrierte sich die it akademie bayern auf Fortbildungen von IT Fach- und Führungskräften. Diese wurden mit der Zeit vermehrt als Blended Learning Arrangements angeboten.

Diese Beschäftigung mit neuen Medien und digitalen Lernarrangements hat nicht nur eine neue Methode etabliert, sondern auch **Angebote** für eine neue Zielgruppe hervorgebracht: die Qualifizierung von **Berufsbildungspersonal**.

Alle umfangreichen Lehrgänge und Trainings der it akademie bayern werden mittlerweile im **Blended Learning Format** angeboten. Dieses Format ermöglicht durch geschickte Unterrichtsgestaltung minimale Präsenzzeiten und selbstbestimmtes Lernen. **Weiterbildung, Beruf, Familie und Freizeit lassen sich bestens verbinden!**



Qualifizierungsbausteine für Berufsbildungspersonal

Lernen an der it akademie bayern – unser Blended Learning Konzept

Lehrgänge in der beruflichen Weiterbildung dienen in der Regel der Vertiefung der vorhandenen Berufspraxis oder bereiten den nächsten Karriereschritt vor. Die Teilnahme an einem solchen Lehrgang erfordert von den Lernenden hohe Flexibilität bei der Organisation von Tagesgeschäft, Familienleben und sonstigen sozialen Aktivitäten und Verpflichtungen.

An der it akademie bayern ist die notwendige Flexibilität bereits im Kurskonzept eingebaut. Wenig Präsenz durch starke Virtualisierung, mit intensiver Betreuung und hohem Praxisbezug. Folgende Bausteine dürfen Sie erwarten:

- Präsenztermine alle 2 Monate: Zur Vertiefung des gelernten Stoffs, häufig mit Workshop-Charakter, viele praktische Anwendungsübungen.
- Wöchentliche Lernaufgaben (per Lernserver vom Dozenten gestellt): Erarbeitung des Lernstoffs anhand von konkreten Gruppenaufgaben, kollaboratives Arbeiten im virtuellen Raum, Feedback durch die Dozenten.
- Wöchentliche Webinare: 135 Minuten nach Feierabend, Kurzvortrag zur Erläuterung des Lernstoffs oder zum Austausch von Gruppenergebnissen, Aufzeichnung zur späteren Ansicht möglich.
- Lernmanagement-System: 24/7 verfügbar (auch mobil!), leitet das LMS Schritt für Schritt durch den Lehrgang, der Lernaufwand für jede Woche ist ersichtlich, Termine, Aufgaben und Feedback können abgerufen werden.



Nutzung einer Lernplattform und eines Webkonferenzsystems

Kennen Sie das Problem, nicht zu jeder Zeit lernen zu können oder zu wollen, wenn es andere erwarten? Häufig werden die eigenen Pläne durch berufliche und familiäre Anforderungen durchkreuzt. Hier bietet eine Lernplattform große Vorteile, um Beruf, Familie und Freizeit besser zu verbinden. Sie können sich jederzeit und überall einloggen – die gewonnene Flexibilität beim Lernen steigert die Effizienz!

Miteinander und voneinander lernen bedeutet auch, Wissen und Erfahrungen über den engen Seminarinhalt hinaus auszutauschen. Häufig ergeben sich Fragen aus akuten Anforderungen im Beruf – nutzen Sie also das gesamte Wissen der Lerngruppe dann, wenn Sie es brauchen. Ganz nebenbei werden Sie mit Methoden des dezentralen Arbeitens in virtuellen Teams vertraut – alleine dies ist ein enormer Mehrwert für die Zukunft!

Im Rahmen Ihrer Qualifizierung erhalten Sie deshalb Zugang zum dafür eingerichteten Lernserver der it akademie bayern auf moodle-Basis. Die virtuellen Klassenzimmersitzungen (VC) werden mit unserem Webkonferenzsystem durchgeführt.

Noch einfacher zum richtigen Angebot

Fortschritt und Innovation in Verbindung mit Praxisrelevanz – was für unser breites Leistungsspektrum gilt, spiegelt sich auch auf unserer Website www.bbwbzf-seminare.de wider. Viele Funktionen erleichtern Ihnen die Suche nach dem passenden Angebot und der Anmeldung: Ab sofort können Sie noch einfacher, schneller und exakter suchen und sich mit wenigen Klicks für Ihr Wunsch-Seminar oder eine Veranstaltung anmelden.

Die meisten Angebote können Sie auch als Inhouse-Lösung buchen. Dabei werden die angebotenen Fortbildungsmaßnahmen direkt bei Ihnen vor Ort abgehalten – maßgeschneidert auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse. Die buchbaren Angebote sind mit dem entsprechenden Hinweis auf Inhouse-Lösungen gekennzeichnet.

Ihr Ansprechpartner und Karriereberater der it akademie bayern

Tel: 0821 56756-13
Fax: 0821 56756-37-13
Mail: ralf.kunz@bbw.de

Ralf Kunz

